

## Regelwerk Technik Eisenbahn RTE Informationsblatt für die **einzigste Lesung** einer RTE-Regelung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Sie haben einen RTE-Regelungsentwurf zur einzigen Lesung erhalten. Wir bitten Sie um kritische Prüfung des Dokumentes unter Angabe Ihrer Ergänzungen, Anpassungen oder Streichungen und dem entsprechenden Kommentar. Bitte beachten Sie dazu die nachstehenden Hinweise.

### Prozess-Schritte bei Erarbeitung einer RTE-Regelung mit einer einzigen Lesung

Prozess-Schritte	Prozess-Bezeichnung	Aufgaben	Verantwortlichkeit
1	Projektstart / Startsituation	Nachdem die Programmleitung RTE (PL RTE) den Projektauftrag genehmigt hat, startet die Projektgruppe (PGr) mit ihrer Arbeit.	Leiter PGr, RTE-Coach
2	Erstellung erster Entwurf	Erarbeiten und Bereinigen des Entwurfs der Regelung für die einzige Lesung durch die PGr.	PGr, Autoren
3	<b>Einzigste Lesung und Bereinigung</b>	<b>Befragung von allen zukünftigen Anwendergruppen und Organisationen, sowie von Experten. Dabei werden Anträge zu inhaltlichen Ergänzungen und Anpassungen der Sachverhalte oder Streichungen entgegengenommen.</b>	<b>Bahnunternehmen, VöV-Fachgruppen, BAV, Dritte</b>
	Erstellung definitive Fassung	Anschliessend Wertung der eingereichten Anträge durch die PGr und Erstellung der definitiven Fassung. Die Zusammenstellung aller Anträge und Entscheide der PGr wird den Teilnehmern der Lesung zur Verfügung gestellt.	PGr VöV
4	–	Bei Erarbeitung einer RTE-Regelung mit einer einzigen Lesung entfällt dieser Prozess-Schritt.	–
5	Freigabe und Publikation	Lektorat, Layout, Übersetzung, Freigabe Regelung durch PL RTE, Publikation, Information	PL RTE, VöV
6	Projektabschluss	Abschluss der Projektarbeiten, Dokumentation, Abrechnung usw.	Leiter PGr, VöV

Weitere Details sind im Kapitel 10 der R RTE 11000 «Programmgrundlagen» zu finden.

## Zweck der einzigen Lesung

Die Empfänger der einzigen Lesung werden eingeladen, Ergänzungen, Anpassungen oder Streichungen vorzuschlagen. Die PGr entscheidet in jedem Fall über die Anträge.

Im Kern geht es um Antworten auf folgende Fragen:

- Ist der Entwurf der Regelung fachlich richtig? Welche Korrekturen sind einzubringen?
- Sehen Sie noch Optimierungsmöglichkeiten bezüglich Reduktion der Lebenszykluskosten?
- Ist der Entwurf vollständig? Was ist zu ergänzen?
- Sind Aufbau und Formulierungen konsistent und auf die zukünftigen Anwender ausgerichtet?
- Werden durch diese Regelung keine Doppelspurigkeiten geschaffen?
- Stimmen die Begriffe und sind sie aufeinander abgestimmt?
- Stimmt der Text als Ganzes und ist er verständlich?
- Sind Grafik, Begriffe und Text richtig zusammengefügt?
- Sind noch kleine Fehler zu korrigieren?

## Ihre konkrete Aufgabe im Rahmen der Lesung

Lesen Sie den Text durch und teilen Sie uns Ihre Anträge und Textvorschläge zu den Punkten mit, die Sie als erforderlich erachten. Bitte verwenden Sie dazu die beigelegte Tabelle (Word-Vorlage) und halten Sie den angegebenen Termin für Ihre Rückmeldungen ein. Vergessen Sie nicht, die entsprechende Stelle im Entwurfstext genau anzugeben. Sie ersparen uns damit einen grossen Suchaufwand. Halten Sie sich an das vorgegebene Schema mit Angabe von Kapitel und Abschnitt.

## Beispiele von Anträgen

Für die PGr sind diejenigen Anträge einfacher zu behandeln, die gut begründet sind. Deutlicher ist die Situation auch, wenn mehrere Anträge in eine konkrete Richtung weisen. Es ist also entscheidend, dass Sie die Anträge gut formulieren und begründen.

### Positive Beispiele

Org-Nr.	Kapitel	Abschnitt	T/E	Kommentar	Antrag / Textvorschlag	Entscheid / Begründung der Projektgruppe
XY-01	5.5	Seite 34	E	Abschnitt 5.5 unübersichtlich insbesondere der 3. Satz ist nur schwer verständlich.	In Abschnitt 5.5: - eine Grafik einbringen - dafür Satz 3 löschen.	<i>Ja, wird übernommen: - Zeichnung wird eingefügt - Satz 3 wird gelöscht</i>
XY-02	7.6	Seite 88	T	Abschnitt 7.6: „bei Gefällen grösser als 1:100 [...] zu beachten.“	Ersetzen durch: „bei Gefällen grösser als 10 ‰ sind [...] zu beachten.“	<i>Ja, wird übernommen.</i>

### Negatives Beispiel

Org-Nr.	Kapitel	Abschnitt	T/E	Kommentar	Antrag / Textvorschlag	Entscheid / Begründung der Projektgruppe
XY-07	9.1	Seite 111	E	Der Text in Absatz 9.1 ist zu umständlich. Besser auf unsere Bedürfnisse ausrichten.	–	<i>Nein, keine bessere Formulierung vorgeschlagen. „Bedürfnisse“ nicht klar.</i>